

Zwangsvollstreckungsrecht

primäres Lernziel: Zweckmäßigkeitserlegungen RA

mittelbares Lernziel: Entsch. des Ri in der ZV

0. Überblick

1. Eingriffssystem

1.1 Öffentliches Recht

1.2 8. Buch der ZPO

1.3 Präpositionen: wegen - in - durch

1.4 Sachpfändung

1.4.1 in Bargeld

1.4.2 in „sonstige“ körperlich (bew.) Sachen

1.4 Forderungspfändung

Eingriffssystem in der Einzelzwangsvollstreckung

Überblick ist wichtig, nicht Detailwissen

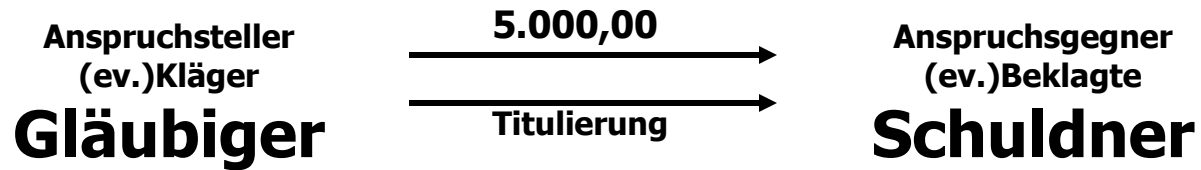
§ 808
+
§ 817 durch GV

1.4.1 in Bargeld

1.4.2 in „sonstige“ körperlich (bew.) Sachen

Sachpfändung

„in“ sonst. körperl. (bew.) Sachen



Auftrag § 808 ff.

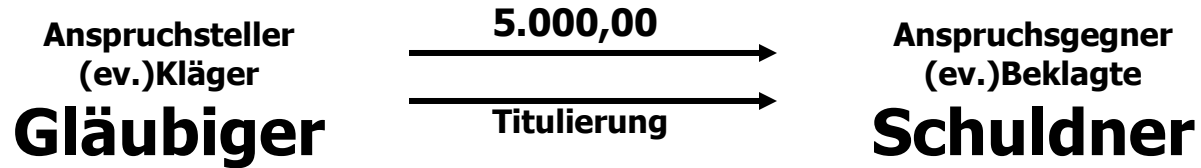
GV

§ 808: Inbesitznahme
Verstrickung: §§ 135, 136 BGB

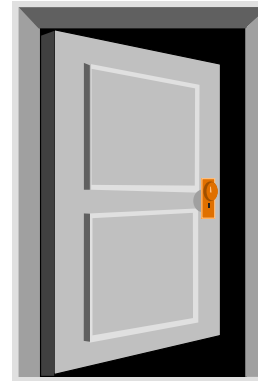


Sachpfändung

„in“ sonst. körperl. (bew.) Sachen



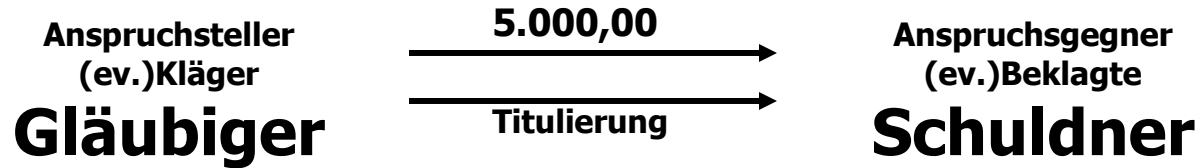
Auftrag § 808 ff.



Wertermittlung: § 813
wegen § 817a

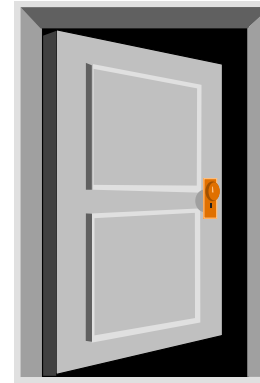
Sachpfändung

„in“ sonst. körperl. (bew.) Sachen



Auftrag § 808 ff.

GV



§ 814: Versteigerung

Versteigerungen 2010: 7000

Übersicht
über die Geschäftstätigkeit und den Personalbestand der Gerichtsvollzieher
im Jahre 2010

Land	Zahl der											Summe der eingezogenen Parteigelder in Euro ³⁾⁴⁾	
	planmäßigen und beauftragten Gerichtsvollzieher			Anwärter in Ausbildung	Zustellungen		Protestaufträge	Zwangsvollstreckungs- und sonstige Aufträge	darunter Versteigerungen	Anträge auf Abnahme der Eidesstattlichen Versicherung ¹⁾	durchgeführten Vorforderungen (§ 845 ZPO)		Vollstreckungsaufträge der Justizbehörden ²⁾
	insgesamt AKA	männlich Kopf	weiblich Kopf		persönlich bewirkte	unter Mitwirkung der Post							
1	2	2 a	2 b	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Baden-Württemberg	540,50	381	172	15	210 711	198 053	170	894 492	661	346 995	4 432	62 325	190 120 882,69
Bayern	718,61	481	277	6	223 533	268 334	376	933 712	2 075	368 195	2 539	45 396	223 339 607,28
Berlin	265,00	130	135	0	191 537	217 422	5	326 763	680	154 733	243	38 661	5)
Brandenburg	146,00	82	64	0	44 689	50 090	17	166 966	104	78 548	468	18 105	34 652 366,00
Bremen	35,00	25	10	1	15 290	15 625	9	54 122	63	25 794	40	1 708	6 954 230,70
Hamburg	107,00	67	40	3	71 884	72 514	1	129 310	228	49 688	325	0	22 942 945,27
Hessen	336,92	237	111	0	143 425	136 470	373	454 823	598	189 467	2 166	80 479	97 769 679,63
Mecklenburg-Vorpommern	82,70	38	46	0	34 683	36 281	8	119 556	89	56 086	251	2 850	10 739 365,22 ⁶⁾
Niedersachsen	410,00	328	91	3	155 409	162 041	60	579 654	303	281 180	2 792	43 759	112 997 275,04
Nordrhein-Westfalen	1 077,58	802	343	8	621 244	594 201	192	1 475 532	1 446	703 740	3 706	76 675	310 490 498,32
Rheinland-Pfalz	202,97	180	22,97	7	82 845	201 860	78	319 644	257	148 586	2 259	41 471	78 101 374,51
Saarland	61,00	45	16	2	22 207	23 186	16	75 293	72	39 714	131	5 555	18 315 817,42
Sachsen	212,91	132	83	1	71 111	96 123	29	298 688	359	124 792	382	26 329	43 905 701,96
Sachsen-Anhalt	152,75	91	62	0	47 210	54 333	5	190 233	112	84 621	534	14 364	25 973 387,52
Schleswig-Holstein	149,70	105	46	3	53 029	55 303	1	206 422	110	88 060	175	2 530	37 136 273,71
Thüringen	122,25	52	71	0	42 226	46 078	5	142 472	20	69 125	572	17 089	23 894 087,89
Deutschland	4 620,89	3 176	1 589,97	49	2 031 033	2 227 914	1 345	6 367 700	7 177	2 809 324	21 015	477 296	1 237 333 493,16

Quelle: Auskünfte der Landesjustizverwaltungen bei den Landesjustizministerien bzw. Oberlandesgerichten.
Statistik des Vorjahres vgl. DGvZ 9/2010, Seite 179 und Ergänzungen in DGvZ 3/2011, Seite 56.

- Die Anzahl der abgegebenen Eidesstattlichen Versicherungen wird nicht mehr gesondert erfasst, sodass von einer Wiedergabe dieser Zahlen in der Tabelle abgesehen wurde. Die abgegebenen Eidesstattlichen Versicherungen sind aus der Justizstatistik ersichtlich (Veröffentlichung i. d. R. im jeweiligen Heft 5 der DGvZ).
- Spalte 11 enthält lediglich die von den Gerichtsvollziehern erledigten Vollstreckungsaufträge. Die Geschäftszahlen der Vollziehungsbeamten der Justiz sind hierbei nicht berücksichtigt.
- Die Summe der eingezogenen Parteigelder enthält nur die Beträge, die von den Gerichtsvollziehern selbst vereinnahmt und an die Gläubiger abgeführt wurden. Auf ein Mehrfaches dieser Summe dürf-

- ten die Beträge zu veranschlagen sein, die aufgrund der eingeleiteten Vollstreckungsmaßnahmen von Schuldnern und Drittschuldnern an die Gläubiger gezahlt wurden.
- Spalte 12 ohne das Land Berlin und nur das erste Halbjahr für das Land Mecklenburg-Vorpommern, siehe Fußnoten 5 und 6.
- Das Land Berlin kann aus datentechnischen Gründen die Summe der eingezogenen Parteigelder nicht vor Mitte Oktober 2011 liefern, die Zahl wird den Lesern nachgereicht.
- Angaben nur bis 30. Juni 2010, die Werte für das zweite Halbjahr werden nachgereicht.

Sachpfändung

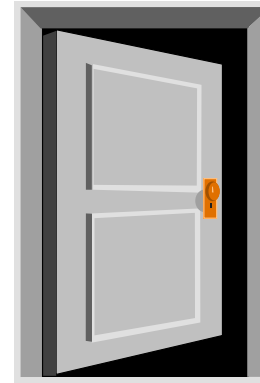
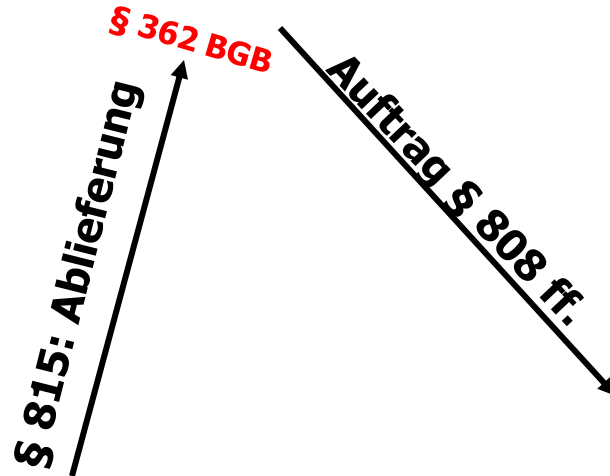
„in“ sonst. körperl. (bew.) Sachen

Anspruchsteller
(ev.)Kläger
Gläubiger

5.000,00

Titulierung

Anspruchsgegner
(ev.)Beklagte
Schuldner



Meistbietender
Ersteher
§ 817 II



§ 814: Versteigerung